

*Lebe Reserven
und Lebe Less,*

„die Würde des Menschen ist unantastbar“. Schon im ersten Artikel des Grundgesetzes ist klar definiert, worauf sich unser Staat und unser Zusammenleben in diesem Land und unserer Stadt gründen. Die Verfasser des Grundgesetzes haben ihn ohne jegliche Einschränkung formuliert. Es wird nicht zwischen Arm oder Reich, zwischen Alt oder Jung

oder zwischen politisch Rechts oder Links unterschieden. Weder Religion noch Nationalität schränken den Artikel 1 ein. Aber dieser Satz ist kein Naturgesetz. Wie jedes Gesetz von Menschen, kann auch die Unantastbarkeit der Menschenwürde gebrochen werden. Genau aus diesem Grund folgt: „Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt“.

In dieser Woche berät der Stadtrat, wie wir die steigende Zahl von Flüchtlingen in neuen zwölf Standorten über die Stadt verteilt unterbringen werden. In dieser Debatte ist der Schutz und die Achtung der Menschenwürde für jeden von uns die

Richtschnur, an der wir uns orientieren müssen. Im Umgang mit den Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, aber auch genauso im Umgang miteinander. Wir haben in den vergangenen Wochen erlebt, dass die Themen Zuwanderung und Asyl in der Bürgerschaft sehr kontrovers diskutiert werden. Tatsache ist, dass sich rund 50 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht vor Krieg und Gewalt befinden. Dies sind mehr, als während und nach dem Zweiten Weltkrieg.

Dresden hat sich in den vergangenen 25 Jahren rasant entwickelt. Dresden im Jahre 2014, dass ist eine Gemeinschaftsleistung von vielen Bürgerinnen und

Bürgern, von Menschen aus Ost und West, von Deutschen und Ausländern. Wir können und dürfen stolz darauf sein – wir alle. Die Bürgerschaft dieser Stadt wird sich nicht spalten und vor allem nicht spalten lassen.

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin der
Landeshauptstadt Dresden

Oberbürgermeisterin ehrt Dresdner Unternehmen

gevekom GmbH erhält Innovationspreis für Familienfreundlichkeit – Neue Ausschreibung startet ab 1. Mai 2015

Den vierten Dresdner Innovationspreis „Familienfreundlichstes Unternehmen Dresdens“ erhielt 2014 die gevekom GmbH. Am 4. Dezember überreichte Oberbürgermeisterin Helma Orosz dem Geschäftsführer des Siegerunternehmens, Roman Molch, die Preisskulptur (siehe Foto). Die Bronzeplastik „Ich weiß es“ von Magorzata Chodakowska zeigt ein Schulmädchen mit gehobenem Zeigefinger. An der feierlichen Übergabe nahmen unter anderem auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens teil.

Die gevekom GmbH wurde 2006 gegründet und betreibt Call- und Servicecenter in Dresden-Neustadt, Dresden-Plauen, Leipzig und Neubrandenburg mit mehr als 200 Arbeitsplätzen. Die Zahl der Mitarbeiter steigt ständig. Für ein Call- und Servicecenter ist die Möglichkeit flexibler Arbeitszeitmodelle einschließlich Vertrauensarbeitszeit für Führungskräfte bemerkenswert, da Direktmarketing-Projekte meist strengen zeitlichen Rahmen unterliegen, die vom Auftraggeber vorgegeben sind. Demnächst eröffnet am Standort Dresden-Plauen die firmeneigene Kindertagespflege.



Eine qualifizierte Tagesmutter betreut dann hier bis zu vier Kinder. Ein weiterer Ausbau ist bereits in Planung. Die Möglichkeiten der Kinderbetreuung können zukünftig auch am Wochenende genutzt werden. Eine Option, die kein anderer Bewerber vorzuweisen hat.

Das Unternehmen stellt gern

junge Mütter und Väter sowie Alleinerziehende ein. Bei Familiengründung oder Familienzuwachs entstehen finanzielle Mehrbelastungen. Auch hier steht das Unternehmen seinen Angestellten zur Seite. Es besteht die Möglichkeit, ein betriebliches Darlehen zu erhalten. Für berufliche Querein-

steiger übernimmt die Geschäftsleitung bei Bedarf die kompletten Kosten für eine Ausbildung auf dem zweiten Bildungsweg. Gleiches trifft für Weiterbildungen zu. Die Unternehmensführung möchte die Beschäftigten weiter für den ausgeübten Beruf qualifizieren.

Diese Fakten überzeugten die Jury. Dieses Unternehmen hat innovativ die Familienfreundlichkeit im Blick. Die gevekom GmbH wurde von den Beschäftigten des Unternehmens vorgeschlagen. Dies zeigt die Sympathie für den Arbeitgeber.

2014 standen 13 Firmen zur Auswahl. In der Jury entscheiden Mitglieder der Handwerkskammer Dresden, des Vereins Lokales Bündnis für Familie Dresden e. V., der IHK Dresden, des Büros der Oberbürgermeisterin, der DREWAG, des Wirtschaftsbeirates gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister Dirk Hilbert und dem Sozialbürgermeister Martin Seidel. Auch 2015 wird wieder das „Familienfreundlichste Unternehmen Dresdens“ gesucht. Die neue Ausschreibung ist ab 1. Mai 2015 im Internet unter www.dresden.de/familienfreundlich zu finden.

Foto: Marlene Krumbiegel

Azubis geben Auskunft über ihre Ausbildung

Erstmals präsentieren junge Stadt-Angestellte die Landeshauptstadt bei Jobmessen



Johannstädter Lehrstellenbörse. Auszubildende der Stadt Dresden informieren vor Ort: Julia Ehrhardt, Jeanette Kasper und Felix Engel (von rechts). Foto: privat

„Am Anfang war es schon eine große Herausforderung, den Messestand für die Landeshauptstadt Dresden allein zu betreuen und alles im Vorfeld zu organisieren. Aber wir sind stolz, dass uns die Aufgabe, die Stadtverwaltung als Arbeitgeber öffentlich zu präsentieren, zugetraut wurde“, sagt Felix Engel. Er ist Auszubildender in der Stadtverwaltung Dresden und beendet im Sommer 2015 seine Lehrzeit als Verwaltungsfachangestellter. Insgesamt 15 Auszubildende der Stadtverwaltung haben dieses Jahr die Messestände der Stadt bei den Ausbildungsmessen in Pieschen, Johannstadt und Prohlis/Leuben betreut. Das Besondere daran war, dass die Azubis alle Aufgaben eigenverantwortlich erledigt haben.

„Das schult das Projektmanagement“, weiß Ines Küchler vom Personalamt, die für die Betreuung der Azubis zuständig ist. „Und es fördert die Teamfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein.“ Das kann Nora Peikert, die zurzeit im Ordnungsamt der Stadt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten macht, nur bestätigen: „Wir haben alles selbst vorbereitet, und überlegt, welche Materialien wir brauchen – angefangen bei der Stückzahl der Flyer bis hin zum Aufbau des Standes vor Ort. Da merkt man erst, was alles an so einem Projekt dranhängt.“

Die Ausbildungsmessen fanden in den einzelnen Stadtteilen jeweils an einem Tag statt. Von 9 bis 16 Uhr gaben die Azubis Auskunft

zu den Berufsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung, den Voraussetzungen für die Bewerbung und den Anforderungen für die Ausbildung. So kamen die zukünftigen Bewerber direkt mit den jungen Leuten ins Gespräch. „Wir freuen uns, dass wir diese Hürde gemeistert haben, auch wenn ab und zu etwas Improvisation nötig war“, sagt Liesa Walther abschließend. Sie ist gerade im Sozialamt tätig und beendet ihre Ausbildung im nächsten Jahr als Verwaltungsfachangestellte. „Mir ist die Zusammenarbeit mit Menschen sehr wichtig, daher habe ich mich für diesen Beruf entschieden. Da kam so eine selbstständige Aufgabe auf einer Messe genau richtig.“

Mehr Informationen zu den insgesamt zwölf verschiedenen Ausbildungsberufen in der Stadtverwaltung gibt es im Internet unter: www.dresden.de/ausbildung. In dieser Ausgabe des Amtsblattes finden Sie ab Seite 17 die Ausschreibung für Fachangestellte/-r für Medien und Informationsdienste, Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Maßschneiderin/ Maßschneider, Gärtner/-in im Garten- und Landschaftsbau, Kfz-Mechatroniker/-in für Nutzfahrzeuge und Vermessungstechniker/-in – Fachrichtung Vermessung,

Neues Führungsduo beim Ausländerbeirat

Dresden wird immer bunter. Deswegen spielen die Belange der Menschen mit Migrationshintergrund eine immer wichtigere Rolle in der Politik. Der Ausländerbeirat Dresden ist das einzige Gremium in Sachsen, in dem die Migrantinnen und Migranten ihre Interessenvertreter selbst wählen können. Dies geschah am 25. Mai 2014 parallel zur Kommunalwahl. Das Gremium berät den Stadtrat und verfügt über Rede- und Anhörungsrecht. Im Beirat sind elf gewählte Menschen mit Migrationshintergrund und neun Stadträte. Während der konstituierenden Sitzung am 11. November 2014 sind wichtige Personalentscheidungen getroffen worden:

Als neuer Vorsitzender wurde der in Ungarn geborene Victor Vincze gewählt. Er studierte in Görlitz und in Dresden, arbeitete jahrelang als Referent für die ausländischen Studierenden an der Technischen Universität Dresden und ist seit 2011 Mitarbeiter im sächsischen Bleiberechtprojekt RESQUE PLUS als Flüchtlingsberater tätig. Ehrenamtlich arbeitet Victor Vincze im Sächsischen Migrantenbeirat, im Vorstand des Ausländerrates sowie im Beirat für Migration und Integration des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. Stellvertreter ist nun Vincent Drews. Vincent Drews wurde in Dresden geboren. Er studiert Lehramt für Geschichte und Gesellschaftskunde an der Technischen Universität Dresden. Im Stadtrat ist Vincent Drews sozial- und integrationspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Spanischer Botschafter zu Antrittsbesuch

Gast trug sich ins Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein

Oberbürgermeisterin Helma Orosz empfing am 9. Dezember den Botschafter des Königreichs Spanien, S. E. Juan Pablo Garcia-Berdoy Cerezo, zum Antrittsbesuch im Dresdner Rathaus (siehe Foto). Garcia-Berdoy Cerezo vertritt Spanien seit 2012 in Deutschland und kam mit einer Delegation aus Málaga unter Leitung von Oberbürgermeister Francisco de la Torre Prados nach Dresden. Grund dafür war die Eröffnung der 1. Internationalen Multimedia-Bibliothek am Gymnasium Bürgerwiese Dresden, die in naher Zukunft zunächst mit der entsprechenden Bibliothek in Málaga und später auch mit Partnereinrichtungen in Hongkong, Dubai und New York zusammenarbeiten wird.

Foto: Barbara Knifka



STRIEZELMARKT

Am Freitag, 12. Dezember, findet wieder unter dem Motto „Sternstunden“ die lange Striezelnacht auf dem Striezelmarkt statt. Viele Veranstaltungen ab 10 Uhr auf und um die Geschichtenbühne laden Groß und Klein ein. Außerdem haben alle Stände bis 23 Uhr geöffnet.

Am Sonnabend, 13. Dezember, ist dann wieder Pyramidenfest. Ab 13.30 Uhr wird es auf der Geschichtenbühne eröffnet. Auch der Sangeswettbewerb ist ab 14 Uhr wieder ein Highlight für die vielen Besucher. Am Sonntag, 14. Dezember, findet das Schwibbogenfest statt. Am Großen Schwibbogen gibt es dazu ab 13 Uhr ein Konzert.

Alle Besucherinnen und Besucher sowie ihre Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 101. Geburtstag

■ am 13. Dezember
Erich Müller, Pieschen

zum 90. Geburtstag

■ am 12. Dezember
Edith Pfitzner, Altstadt
Margarete Preuße, Blasewitz
Annelies Fehrmann, Cotta
Hanne-Lore Meusel, Cotta

■ am 13. Dezember
Elisabeth Weibrecht, Blasewitz

■ am 14. Dezember
Liesi Mietzsch, Cotta
Stephanie Blätterlein, Plauen
Marianne Naumann, Plauen
Erna Wolf, Plauen

■ am 15. Dezember
Annemarie Herold, Blasewitz

■ am 16. Dezember
Ruth Mitschke, Altstadt
Herta Nowack, Cotta
Ruth Müller, Leuben
Irene Kardinar, Neustadt

■ am 17. Dezember
Harry Schumann, Blasewitz
Ursula Müller, Neustadt
Werner Dippert, Weixdorf
Irmgard Bellmann, Plauen
Vera Volf, Prohlis

■ am 18. Dezember
Ursula Holz, Prohlis

Wunschbox für Dresdner Weihnachtsgrüße

Noch bis zum 23. Dezember können Dresdnerinnen und Dresdner sowie ihre Gäste virtuelle Grüße aus der Weihnachtsstadt Dresden versenden. Dafür hat die Dresden Marketing GmbH (DMG) in Kooperation mit dem City Management Dresden e. V. erstmals eine Wunschbox entwickelt, in der die Besucherinnen und Besucher einen persönlichen Wunsch zur Weihnachtszeit festhalten, mit einem Foto ergänzen und dann weiter kommunizieren können. Foto und Wunsch werden vor Ort auf einer Postkarte ausgedruckt.

Darüber hinaus können die Besucher der Wunschbox diesen Gruß auf der offiziellen Internetseite der Weihnachtsstadt Dresden veröffentlichen, worüber der Wunsch individuell in den sozialen Netzwerken geteilt werden kann.

Informationen, Standorte, Öffnungszeiten

www.dresden.de/weihnachthauptstadt

Leitstelle Meißen übernommen

Dritte Leitstelle wurde nun in Dresden aufgeschaltet



Mit der Übernahme der Leitstelle Meißen am 2. Dezember wurde die dritte Leitstelle auf die Integrierte Regionalleitstelle Dresden zugeschaltet. In Übigau nehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Notrufe 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst an. Außerdem vermitteln sie den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117. Um 6.10 Uhr schaltete die Deutsche Telekom den Notruf um.

Bereits um 7.02 Uhr ging der erste Notruf aus dem Bereich Coswig ein. Bis 10.30 Uhr disponierten die Fachleute 19 Rettungsdiensteinsätze und zwei Feuerwehreinsätze aus dem ehemaligen Leitstellenbereich Meißen.

Mit der Aufgabenübernahme wechselten auch acht Mitarbeiter der bisherigen Leitstelle Meißen in die Landeshauptstadt Dresden. Sie bringen hier am neuen Arbeitsplatz ihre langjährige Erfahrung aus der Tätigkeit im Landkreis ein. Gegenüber den Kollegen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben sie bereits mit einer Vorgängerversion des jetzigen Einsatzleitsystems in der Leitstelle Meißen gearbeitet. Im neuen Dispositionsbereich – dem Territorium des „Alt-Landkreises“ Meißen – leben rund 145 000 Einwohnerinnen und Einwohner. Hier befinden sich die Städte und Gemeinden Nossen, Lommatzsch, Klipphausen, Kabschütztal, Diehraf-Zehren, Moritzburg, Niederau, Weinböhla, Coswig, Meißen, Radebeul sowie Radeburg.

Zur Sicherung der Leitstellenübergangs wurden an zwei Wochenenden im November um-

Inbetriebnahme. Mathias Schödel aus der ehemaligen Leitstelle Meißen (vorn) an seinem neuen Arbeitsplatz. Mit dabei waren auch der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel, der Meißner Kreisbrandmeister Ingo Nestler, Leiter der Leitstelle Karsten Fink und der stellvertretende Amtsleiter Carsten Löwe (hinten von links). Foto: Jürgen Rickelt

fangreiche Probealarmierungen der 56 Ortsfeuerwehren und Funktionsprüfungen des Funkverkehrs mit 120 Einsatzfahrzeugen durchgeführt.

Für den Rettungsdienst stehen wie bisher 16 Einsatzfahrzeuge an den sechs Standorten des Rettungsdienstes im disponierten Teil des Landkreises Meißen zur Verfügung.

Der Zweite Bürgermeister, Detlef Sittel, überzeugte sich am Morgen des 2. Dezember vor Ort in der Leitstelle vom erfolgreichen Übergang der Notrufannahme und Einsatzdisponierung: „Ich danke allen Mitarbeitern, die dazu beigetragen haben, dass wir die Leitstelle Meißen problemlos zuschalten konnten. Damit haben wir einen weiteren Schritt zur Integrierten Regionalleitstelle geschafft. Nach Pirna und Dippoldiswalde wurde mit Meißen die dritte Leitstelle nach Dresden zugeschaltet. Im neuen Jahr folgt als letzte die Leitstelle Riesa-Großenhain.“

Für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises bleibt der Notruf 112 unverändert. Der Krankentransport ist unter der Rufnummer (03 51) 19 222 und der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Weihnachtszeit am Flughafen Dresden

Der Dresdner Flughafen ist auch im Dezember einen Ausflug wert. Zahlreiche Veranstaltungen stehen im Zeichen der Weihnachtszeit.

Der Kundendienst organisiert an den Adventssonntagen stimmungsvolle Lichtertouren. Am 24. Dezember landet der Weihnachtsmann in Dresden und lädt alle Kinder aus Dresden und Umgebung zu einem lustigen Bühnenprogramm auf die Aussichtsplattform ein. Am 28. Dezember findet im Flughafen-Terminal zum ersten Mal eine weihnachtliche Modellbahnausstellung statt.

Die zweistündigen Lichtertouren finden am 7., 14. und 21. Dezember jeweils um 16.30 Uhr statt. Die Lichtertouren beginnen und enden an der Flughafen-Information im Terminal. Der Preis für Erwachsene beträgt 14 Euro, für Kinder/Schüler bis 14 Jahre neun Euro inklusive Glühwein und Gebäck. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 (Wochenende: 8 81 33 60).

Treffpunkt für die Landung des Weihnachtsmanns am 24. Dezember ist die Flughafen-Information um 10 Uhr. Der Eintritt ist frei. Das mit vielen Geschenken bepäckte Flugzeug der Christmas Air (Flugnummer DRS2412) wird gegen 10.15 Uhr erwartet.

Am 28. Dezember sind alle Eisenbahn-Liebhaber zu einer Modellbahnausstellung ins Terminal von 10 bis 18 Uhr eingeladen. Der Eintritt ist frei. Vereine und Privatpersonen aus Sachsen und Brandenburg präsentieren auf allen Ebenen des Gebäudes ihre Anlagen. Dazu gibt es Verkaufs-, Info- und Imbissstände sowie eine Kindereisenbahn, Bastelstraße und Hüpfburg. Das Parken im Parkhaus kostet pauschal drei Euro.



Wohin heute?

dresden.de/veranstaltungen

„Das Phantastischste ist die Wirklichkeit“

Malerei und Holzschnitte von Wilhelm Rudolph in der Städtischen Galerie Dresden

Die Städtische Galerie Dresden zeigt die Sonderausstellung „Wilhelm Rudolph. Das Phantastischste ist die Wirklichkeit. Malerei und Holzschnitte“.

Wilhelm Rudolph (1889 bis 1982) wurde als Erneuerer des realistischen Holzschnitts und als sensibler Porträtist gefeiert, obwohl sein Werk zwischen und neben den

Trends und vorherrschenden Phänomenen der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts steht. In Dresden kennt man ihn vor allem als den Schöpfer eines eindrucksvollen grafischen „Dokumentarwerks“ über das zerstörte Dresden. Dieser Aspekt soll nun eine Einordnung in Rudolphs mehr als 60 Jahre umfassendes künstlerisches Ge-

samtwerk finden. Rudolph selbst hat den Holzschnitt als „Ausgleich zur Malerei“ betrachtet. Malerisch drängte es ihn zum großen Format und zur Auseinandersetzung mit der Farbe. In der Grafik sah er mehr Möglichkeit zu einer Vielfalt der Themen, einen unmittelbaren Ausdruck und eine Eindeutigkeit, die „Menschen der verschiedensten Grade ansprechen“ sollte.

In Kooperation mit dem Museum Spendhaus Reutlingen werden Rudolphs Holzschnitte und Gemälde im Überblick vorgestellt. So ergibt sich ein Bogen von den expressionistischen Anfängen über die Entwicklung des für ihn charakteristischen Realismus bis zu späten Rückgriffen auf impressionistische Traditionen. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen. Der Eintritt kostet fünf, ermäßigt vier Euro. Geöffnet ist die Ausstellung bis 11. Januar dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 19 Uhr.



In der Ausstellung. Vogel, 1920.

Abb.: Wilhelm Rudolph

Den Raum öffnen für neue Sichtweisen

Angela Knöckel-Reinöhl stellt bis 22. Januar im Rathaus Leuben aus

Der Titel der Ausstellung „querfeld-ein“, die Angela Knöckel-Reinöhl im Rathaus Leuben zeigt, darf wörtlich genommen werden – querfeld-ein schaut und geht sie tatsächlich am liebsten. Das erweitert den Horizont und öffnet den Raum für andere Sichtweisen.

Die Malerei ist seit jeher ihr künstlerischer Freiraum, in dem sie sich ungezwungen bewegt.

Ihre Bilder sind malerische Interpretationen, bei denen Wahrnehmung, Konstruktion und momentane Emotionen miteinander verschmelzen. Die realistische Abbildung von Form oder geografisch wiedererkennbarer Örtlichkeit rückt mehr und mehr in den Hintergrund und schafft Raum für schwungvoll reduzierte Darstellungen.

Nachdem ihr künstlerischer Werdegang einige Wandlungen und auch schöpferische Pausen erfahren hat, widmet Angela Knöckel-Reinöhl seit 2012 ihre kreative Arbeit wieder ausschließlich der Malerei und Druckgrafik.

Die seit 2009 in Dresden lebende Künstlerin präsentiert sich

nun erstmals in einer eigenen Ausstellung. Sie zeigt landschaftliche und urbane Motive aus ihrem aktuellen Schaffen, einige ihrer Bilder sind erstmals öffentlich zu sehen. Die Ausstellung kann bis zum 22. Januar montags

bis freitags von 8 bis 16 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Leuben, Hertzstraße 23, besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Aquarell. Häuser hinterm Feld.

Abb.: Angela Knöckel-Reinöhl



Ausstellung im Kulturrathaus

„70quer oder die Freiheit der Collage“ lautet der Titel einer Ausstellung der Dresdner Künstlerin und Autorin Ju Sobing, die kürzlich im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, eröffnet wurde.

In Linien und Rhythmus eines Baumes, einer Figur, einer Landschaft drückt sich für Ju Sobing deren innere Wirklichkeit aus, die sie mit ihrer eigenen Wirklichkeit zu verknüpfen versucht. Dabei ist der Künstlerin das Arbeiten mit verschiedenen Techniken und das freie unthematische künstlerische Spiel wichtig. In einer prozesshaften Arbeitsweise legt sie Schichten übereinander, setzt ihre Arbeiten der Natur aus, überarbeitet sie oder bildet Verknüpfungen von Bild und Wort.

Ju Sobing studierte Bildende Kunst in Hannover, München und Stockholm und verbrachte Studienaufenthalte in Brandenburg, Italien und Südamerika. Seit 1989 ist Sobing als freischaffende



Ausgestellt. „schwarzrot“.

Abb.: Ju Sobing

Künstlerin und Schriftstellerin in Radebeul und Dresden tätig. Schwerpunkt ihrer Arbeiten sind Collagen, Grafiken und Installationen, aber auch Glaubensinhalte, Interaktionen von Figuren, Mensch und Gesellschaft sowie Untersuchungen der Farbe Rot. Ihre Poesie veröffentlicht Sobing sowohl monografisch als auch in Anthologien und Zeitschriften.

Die Ausstellung ist bis 16. Januar von Montag bis Donnerstag, 9 bis 18 Uhr, und am Freitag, 9 bis 16 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Rosenköpfchen ist Tier des Monats Dezember

Ein wildfarbened Rosenköpfchen (Edelpapagei) ist seit dem 3. September zu Gast im Tierheim und sucht dringend ein neues Zuhause unter Artgenossen. Sein Geschlecht ist nicht erkennbar.

Das Rosenköpfchen (*Agapornis roseicollis*) ist eine Sonderform der Papageien und eine Art aus der Gattung der sogenannten Unzertrennlichen. Dieser Name rührt von ihrer sehr starken Paarbindung her, die normalerweise ein Leben lang andauert. Zurzeit lebt das Rosenköpfchen allein im Tierheim und sollte möglichst schnell vermittelt werden. Die Haltung von Rosenköpfchen ist recht problemlos und somit auch Anfängern durchaus zu empfehlen. Eine Paarhaltung sollte obligatorisch sein, wobei es sich nicht unbedingt um ein männliches und ein weibliches Tier handeln muss, sondern auch um ein gleichgeschlechtliches Paar handeln kann. Auch für die Unterbringung von Rosenköpfchen gilt natürlich: je größer, desto besser. Eine Zimmervoliere mit den Maßen von etwa 100 Zentimeter Länge x 100 Breite x 150 Zentimeter Höhe sollte als Mindestgröße angenommen werden.



Rosenköpfchen.

Foto: Tierheim

Das Tierheim öffnet am Sonntag, 13. Dezember, von 13 bis 15 Uhr für einen zusätzlichen Vermittlungstag seine Türen und lädt dazu alle Tierliebhaber aus Dresden und Umgebung herzlich ein. Jeder tierliebende Bürger kann sich auch bereits im Internet einen ersten Überblick über viele Tiere verschaffen, die auf einen neuen Besitzer warten.

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch
von 13 bis 15 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13 bis 18 Uhr
Freitag von 9 bis 11.30 Uhr
www.dresden.de/tierheim



Zuwachs im Rothund-Rudel

Zwei neue Rothund-Rüden leben nun in Dresden

Dem Rothund-Rudel des Dresdner Zoos gehören nach einem Jahr Unterbrechung wieder zwei Rüden an. Aus dem Tierpark Berlin kamen Ende Oktober die beiden im Februar dieses Jahres geborenen Brüder „Jacques“ und „Ratsch“ an die Elbe und sollen hier in die Fußstapfen des 2013 verstorbenen alten Zuchtmännchens treten. In den Familiengruppen der Rothunde ist es dem jeweiligen Alphaweibchen vorbehalten, für Nachwuchs zu sorgen. In Dresden ist dies die 2008 in Spanien geborene „Ulti“. Vervollständigt wird das angewachsene Rudel durch „Ultis“ dreijährige in Dresden geborene Tochter „Juanita“ sowie die 11-jährige „Kim“. Gemeinsam mit dem Elternpaar leben bei den Rothunden mehrere Generationen des Nachwuchses gemeinsam. Nach der erfolgreichen Eingewöhnung von „Jacques“ und „Ratsch“ besteht nun die Hoffnung, erneut Rothunde



in Dresden nachzuchten zu können. Die Paarungszeit dieser Art erstreckt sich von November bis Januar, Wurfzeit ist von März bis April.

Rothunde Jacques und Ratsch. Seit Ende Oktober gehören die beiden Rüden zum Dresdner Rothund-Rudel.

Foto: Zoo Dresden

Weihnachten bei den Tieren

Adventsveranstaltung am 14. Dezember ab 10 Uhr – Kinder zahlen nur einen Euro



In der Vorweihnachtszeit werden im Dresdner Zoo wieder die Tiere mit geschmückten Weihnachtsbäumen und Überraschungen aus bunten Leckereien beschert. Diese schöne Tradition zum 3. Advent bietet nicht nur den Zoobewohnern eine gelungene Abwechslung, sondern auch den Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und stimmungsvolle Vorfreude auf Weihnachten. Bei den Trampeltieren können die Kinder helfen die Bäume für die Tiere mit Möhren zu schmücken. Weihnachtswichtel verteilen Süßigkeiten an die Kinder und der Weihnachtsmann wartet im warmen Afrikahaus auf seine kleinen Gäste.

■ Programm

- 10 Uhr: Fütterung der Schneeeulen
- 10.30 Uhr: Bescherung bei den Orang-Utans
- 11 Uhr: Wiegen der Koalas

- 13.30 Uhr: Geschenke für die Wanderer
- 13.30 Uhr: Weihnachtsbäume für die Löwen
- 14 Uhr: Weihnachtsbaumschmaus bei den Elefanten
- 14.45 Uhr: Bescherung für die Buntmarder
- 10 bis 15 Uhr: Fotoaktion mit dem Weihnachtsmann
- 10 bis 15 Uhr: Weihnachtswichtel-Bastelstand & Pralinenwerkstatt im Afrikahaus
- 10.30 / 11.30 / 14 und 15 Uhr: Zookasper im Afrikahaus

- 11.30 Uhr: Weihnachtsbaumschmücken für die Trampeltiere
- 12.15 Uhr: Leckereien für die Erdmännchen
- 12.30 Uhr: Überraschungen für die Mandrill-Familie

www.zoo-dresden.de



Steuerkanzlei Naumann

Kristina Naumann (Steuerberaterin)

Kleiststraße 14 • 01129 Dresden
Tel.: 0351/8 49 49 18 • Fax 0351/8 49 49 19
E-Mail: office@stb-naumann.de

www.stb-naumann.de

Eislaufspaß in der EnergieVerbund Arena

Längere Eislaufzeiten vom 15. Dezember bis zum 4. Januar

■ Eisbahn

■ Montag, 15. Dezember
10 bis 14 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Dienstag, 16. Dezember
10 bis 16 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Mittwoch, 17. Dezember
10 bis 16 Uhr
■ Donnerstag, 18. Dezember
10 bis 16 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Freitag, 19. Dezember
10 bis 14 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Sonnabend, 20. Dezember
14 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr
(Eis-Disco)
■ Sonntag, 21. Dezember
10 bis 18 Uhr
■ Montag, 22. Dezember
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Dienstag, 23. Dezember
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Mittwoch, 24. Dezember
geschlossen
■ Donnerstag, 25. Dezember
14 bis 18 Uhr
■ Freitag, 26. Dezember
10 bis 18 Uhr
■ Sonnabend, 27. Dezember
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 0 Uhr
(Eis-Disco XXL)
■ Sonntag, 28. Dezember
10 bis 18 Uhr
■ Montag, 29. Dezember
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Dienstag, 30. Dezember
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Mittwoch, 31. Dezember
10 bis 16 Uhr
■ Donnerstag, 1. Januar 2015
14 bis 18 Uhr
■ Freitag, 2. Januar 2015
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Sonnabend, 3. Januar 2015
10 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr
(Eis-Disco)
■ Sonntag, 4. Januar 2015



10 bis 18 Uhr

■ Eishalle

■ Montag, 15. Dezember
10 bis 12 Uhr
■ Mittwoch, 17. Dezember
10 bis 14 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Freitag, 19. Dezember
10 bis 12 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Sonnabend, 20. Dezember
19.30 bis 22.30 Uhr (Eis-Disco)
■ Sonntag, 21. Dezember
15 bis 18 Uhr
■ Montag, 22. Dezember
14 bis 18 Uhr
■ Dienstag, 23. Dezember
14 bis 18 Uhr
■ Mittwoch, 24. Dezember
geschlossen
■ Donnerstag, 25. Dezember
14 bis 18 Uhr
■ Freitag, 26. Dezember
12 bis 18 Uhr
■ Sonnabend, 27. Dezember
12 bis 18 Uhr, 19.30 bis 0 Uhr
(Eis-Disco XXL)
■ Sonntag, 28. Dezember
12 bis 18 Uhr
■ Montag, 29. Dezember
12 bis 18 Uhr
■ Dienstag, 30. Dezember

Winterfeeling auf Dresdens größten Eisflächen im Sportpark Ostra.

Foto: Steffen Baronick

12 bis 18 Uhr
■ Mittwoch, 31. Dezember
10 bis 16 Uhr
■ Donnerstag, 1. Januar 2015
14 bis 18 Uhr
■ Freitag, 2. Januar 2015
12 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr
■ Sonnabend, 3. Januar 2015
12 bis 18 Uhr, 19.30 bis 22.30 Uhr
(Eis-Disco)
■ Sonntag, 4. Januar 2015
15 bis 18 Uhr

■ Eintrittspreise

■ Einzelkarte
Erwachsene 3,50 Euro
Begünstigte 2,50
■ Zehnerkarte
Erwachsene 31,50 Euro
Begünstigte 22,50 Euro

EnergieVerbund Arena
Magdeburger Straße 10
Telefon (03 51) 4 88 52 52
www.dresden.de/eislaufen
Facebook: Eisarena Dresden

Sporthalle Blasewitz erhält neues Dach

Die Sanierung des Dachs der Sporthalle Sportzentrum Blasewitz ist fast beendet. Fachleute entfernten die alte Dachabdeckung bis auf den Beton komplett. Dann kamen drei neue Schichten drauf. Die unterste Schicht ist aus Dachpappe und als Dampfsperre im Einsatz. Dann folgt eine 16 Zentimeter starke Dämmschicht aus Mineralwolle. Die oberste Abdeckung ist eine spezielle Folie, die der besonderen Dachneigung gerecht wird. Die sogenannte Hypar-Schalen-Dachform hat ein sehr starkes Gefälle. Die Folie ist leichter als herkömmliche Dachpappe. Das hier gesparte Gewicht konnte in die Dämmung investiert werden. Das erhöht die Isolierqualität erheblich und verbessert den Wärmeschutz deutlich. Die Arbeiten führt die Dresdner Dachdeckerfirma Dittrich aus. Die Stadt investiert für die Dachsanierung etwa 300 000 Euro.

Das Sportzentrum Blasewitz, das sind Sporthalle, Bootshalle und Funktionsgebäude. Hier trainieren die drei Wassersportvereine Kanu-Club Dresden e. V., Kanu-Club Elbe 46 e. V. und der Seesportclub „Hart am Wind“ e. V. Weitere Nutzer sind der Boxring Dresden 1994 e. V., der Judo Club Arashi Dresden e. V. und die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLG) mit ihrem Bezirks- und Landesverband. Zudem trainiert hier der Profisport Kanu der Sportschule und zeitweise wird die Anlage auch vom DSC Rehasport genutzt. Noch in diesem Jahr wird für die Kanuten ein neuer Bootssteg geliefert. Er hat Schwimmkörper aus Kunststoff, statt wie bisher aus Metall. Ab März 2015 soll er zum Einsatz kommen.

Nochmals: Mehr Angebot zum kleineren Preis

Wie wäre es mit verschenktem Sport?

Es ist die Zeit der intensiven Geschenkesuche. Passende Ideen sind gefragt. Warum nicht mal unkonventionell herangehen und einen Motivationsschub für mehr Bewegung verschenken?

Wie wäre es zum Beispiel mit Eislaufen in der EnergieVerbund Arena im Ostragehege? Eine Zehnerkarte kostet 31,50 Euro für Erwachsene und ermäßigter Eintritt im Zehnerpack ist für 22,50 Euro zu haben. Ein anderer Vorschlag, bei dem jeder Interessierte im Vorverkauf bereits für 5 Euro dabei ist, wäre eine Eintrittskarte zur

Eis-Disco XXL am 27. Dezember von 19.30 Uhr bis Mitternacht. Sie bezieht alle drei Eisflächen ein, also die Arena, die Trainingseishalle und die Eisschnell-Laufbahn.

Wer mit seinem Geschenk lieber zum Schwimmen animieren möchte, der kann ebenfalls vorteilhafte Zehnerkarten nutzen, etwa im Georg-Arnhold-Bad für 22,50 Euro für Erwachsene oder für 15,30 Euro für Kinder.

www.dresden.de/eislaufen
www.dresdner-baeder.de



Zahl der Woche

Die Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden, übermittelte dem Schulverwaltungsamt die Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/2015. Demnach wurden 185 Grundschulklassen, 62 Oberschulklassen und 69 Gymnasialklassen neu gebildet.

Die in der Schulnetzplanung 2012 prognostizierten Zahlen für das Schuljahr 2014/2015 stimmen grundlegend mit den tatsächlichen Anmeldungen überein. Die Landeshauptstadt Dresden konnte ausreichend Bildungsplätze bereitstellen.

Entleerungstermine der Abfalltonnen

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden bittet alle Haus- und Grundstückseigentümer sowie deren Beauftragte, sich rechtzeitig über geänderte Entleerungstermine der Abfallbehälter zwischen Weihnachten und Neujahr zu informieren. Da zu den Feiertagen mehr Abfall anfällt, sollten davor alle Sammelbehälter möglichst leer sein. Deshalb empfiehlt Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft: „Eigenheimbesitzer sollten die Pflichtentleerung für Restabfall für das 4. Quartal am planmäßigen Termin vor Weihnachten vornehmen lassen.“ Zu beachten ist, dass Entleerungen zum Teil mehrere Tage vor dem regulären Termin erfolgen. Die Änderungen beginnen bereits ab 20. Dezember.

Die aktuellen Leerungstermine der Gelben, Blauen, Bio- und Restabfalltonnen stehen im Themenstadtplan unter <http://stadtplan.dresden.de>, Stichpunkt Abfallwirtschaft: Abfallbehälter sowie unter www.dresden.de/abfall, Stichpunkt Abfallwirtschaftliche Informationen zum Jahreswechsel. Um die Abfuhr am Leerungstag zu ermöglichen, muss bei Volls-service der Zugang zu den Abfallbehälterstandplätzen gewährt sein und bei Teilservice der betreffende Abfallbehälter ab 6 Uhr bereitstehen.

Planungswettbewerb für neuen Schulstandort

Am 3. Dezember vergab eine aus Architekten, Ingenieuren und Mitarbeitern des Stadtplanungs- und des Schulverwaltungsamtes zusammengesetzte Jury die Preise im Planungswettbewerb für den Schulstandort Gehestraße in Pieschen. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Deutschen Bahn soll ein komplett neuer Schulstandort für die fünfzügige 145. Oberschule und das ebenfalls fünfzügige Gymnasium Pieschen entstehen.

Der erste Preis wurde der ARGE ppp Petersen Pörksen Partner Lübeck, C&E Consulting und Engineering GmbH Chemnitz und ibb Ingenieurbüro Bauwesen GmbH Chemnitz zugesprochen. Der zweite Preis ging an Ackermann + Raff aus Stuttgart, der dritte Preis an das Büro Max Dudler an Berlin. Eine abschließende Entscheidung zum Planungsauftrag fällt im zweiten Quartal 2015.

Dresdner Kleingarten-Wettbewerb geht in elfte Runde

Frist endet am 31. Januar 2015 – Schwerpunkt diesmal: Attraktivität für Jung und Alt

Der Wettbewerb um die „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“ startet in seine elfte Runde. Auch im Jahr 2015 rufen die Landeshauptstadt Dresden und der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. die Dresdner Kleingärtner auf, sich um den Titel zu bewerben. Die Unterlagen dafür können bis zum 31. Januar 2015 bei beiden Veranstaltern eingereicht werden:

- Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Sitz: Grunaer Straße 2, Telefon (03 51) 4 88 71 01 oder (03 51) 4 88 70 76,
- Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V., Geschäftsstelle, Erna-Berger-Straße 15, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 8 04 34 50.

Alle für die Teilnahme wichtigen Informationen, wie der Ausschreibungstext und das einheitliche Bewerbungsformular sowie weitere Details zum Kleingartenwesen, sind im Internet unter www.dresden.de/kleingartenver

eine zu finden. Das Motto für den aktuellen Wettbewerbsjahrgang lautet „Kleingärtnerische Nutzung – attraktiv für Jung und Alt“ und legt so den Schwerpunkt auf eine die Generationen verbindende Leidenschaft fürs Gärtnern.

Seit 2005 gibt es den jährlichen Wettbewerb in Dresden. Zuletzt beteiligten sich zehn Kleingartenvereine im Jahr 2014 und 15 Vereine im Jahr 2013. Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert wird wieder zum Tag des Gartens im Juni den Gewinnerverein küren. Zuvor werden zum Kleingärtnerstag am 14. März 2015 jene Kleingartenvereine bekannt gegeben, die es in die Endrunde geschafft haben. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass durch die Beteiligung am Wettbewerb das Vereinsleben aktiviert und verbessert wird.

Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und Vorsitzender der Wettbewerbsjury, besichtigt mit weiteren Jury-

mitgliedern im Mai die Gärten, um die Entscheidung herbeizuführen.

Der Wettbewerbssieger erhält 1000 Euro Preisgeld und den beliebten Wanderpokal „Flora“. Für den Zweitplatzierten stehen 500 Euro, für den Drittplatzierten 250 Euro bereit. Zusätzlich zu den genannten Prämierungen wird wieder eine Auswertung besonderer Projekte und Aktivitäten der Endrundenteilnehmer erfolgen. Diese können mit drei Sonderpreisen zu je 200 Euro gewürdigt werden. Erstmals besteht 2015 die Möglichkeit, dass teilnehmende Vereine einen herausragenden Kleingarten ihrer Anlage zur Auszeichnung mit einem Sonderpreis vorschlagen.

Alle übrigen Endrundenteilnehmer werden mit 100 Euro Prämie belohnt. Eine Teilnehmerurkunde erhält jeder Verein, der mitgewirkt hat.

www.dresden.de/kleingartenvereine



Zeiten der Wertstoffhöfe und Abfallannahmen zwischen Weihnachten und Neujahr

„Die von der Landeshauptstadt Dresden beauftragten Wertstoffhöfe, Annahmestellen für Sperrmüll, Altholz und Grünabfälle sowie der Soziale Möbeldienst ändern zwischen Weihnachten und Jahresbeginn ihre Öffnungszeiten“, gibt Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, bekannt. Die Adressen der Einrichtungen stehen im Abfallkalender sowie im Internet.

■ Wertstoffhof Reick: 24. und 31.12.2014 geschlossen

■ Wertstoffhof Hammerweg:

24. und 31. Dezember geöffnet: 7–12 Uhr

■ Wertstoffhof Johannstadt: 24. und 31. Dezember geschlossen

■ Wertstoffhof Friedrichstadt: 24. und 31. Dezember geschlossen

■ Wertstoffhof Kaditz: 24. und 31. Dezember geschlossen

■ Wertstoffhof Leuben: 24. und 31. Dezember geschlossen

■ Wertstoffhof Plauen: 24. und 31. Dezember geöffnet: 8–12 Uhr

■ Annahmestelle für Altholz Stratmann Entsorgung GmbH in Kaditz: 24. und 31. Dezember ge-

öffnet: 6–13 Uhr

■ Annahmestelle für Sperrmüll Fehr Umwelt Ost GmbH, Bereich Wertstoff-Aufbereitung: 24. und 31. Dezember geöffnet: 6–12 Uhr

■ Annahmestelle Sperrmüll Ortschaft Schönfeld-Weißig: 27. Dezember geschlossen

■ Annahmestelle Grünabfall Ortschaft Gompitz: 2. Januar 2015 geschlossen

■ Annahmestelle Grünabfall Löwe Recycling: 24. Dezember bis 5. Januar 2015 geschlossen

■ Annahmestelle Grünabfall Hippe Recycling GmbH

■ 22. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr

■ 23. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr

■ 24. Dezember geschlossen

■ 27. Dezember geschlossen

■ 29. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr

■ 30. Dezember geöffnet: 10–17 Uhr

■ 31. Dezember bis 3. Januar 2015 geschlossen

■ Sozialer Möbeldienst für Möbel, Haushaltsgroßgeräte und Gebrauchsgüter des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerks Dresden e. V.: 24. Dezember bis 4. Januar 2015 geschlossen

www.dresden.de/entsorgung

Stichpunkt Beauftragte Entsorger und Vertragspartner



Autoservice Alf Häse

Kraftfahrzeugmeisterbetrieb

01309 Dresden, Geisingstr. 30

Tel. 03 51-3 10 26 14








preiswerte und zuverlässige

KFZ-Reparaturen aller Art

HU & AU, Inspektion, Unfall

Internet: www.autoservice-haese.de

Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz

Verleihung des Kriminalpräventiven Jugendhilfepreises EMIL 2014



Verleihung. Jugendamtsleiter Claus Lippmann, Bernhardt Behnke vom Verein, Ralf Anhalt von der Dresdner Stiftung, Sozialbürgermeister Martin Seidel sowie Ezrsebet Csiki-Gruber vom Verein (von rechts) bei der Verleihung. Foto: Christin Zöllner

Am 5. Dezember trafen sich rund 100 Fachleute aus Jugendhilfe und Justiz, zum Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz in den Räumlichkeiten der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung. Diesjähriges Fachthema waren die besonderen Problemlagen und sich daraus ergebenden Herausforderungen im Jugendstrafvollzug und für die Sozialarbeit.

Der Tradition folgend, begann das Gesprächsforum mit der Verleihung des kriminalpräventiven Jugendhilfepreises EMIL, der in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal vergeben wurde. Die Würdigung des Preisträgers und die Übergabe des Preisgeldes in Höhe von 3000 Euro nahmen Ralf Anhalt, Vorstandsmitglied der Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Sozialbürgermeister Martin Seidel gemeinsam vor. Den EMIL

2014 nahmen Vertreter des Vereins Arbeit und Lernen Dresden e. V. entgegen. Aus insgesamt elf Bewerbungen hatte die Jury unter Leitung des Jugendamtsleiters, Claus Lippmann, das Konzept des Vereins mit insgesamt drei Teilprojekten ausgewählt.

Seit mehr als zehn Jahren arbeitet der Verein mit straffällig gewordenen jungen Menschen und Erwachsenen. Im Rahmen eines speziellen sozialen Trainingskurses gibt es unter anderem ein Werkstattprojekt. Neben einer Berufsorientierung erfahren die Jugendlichen soziale Integration. Sie erwerben handwerkliche Fähigkeiten, soziale Kompetenzen und durchbrechen gewohnte Verhaltensmuster, zum Beispiel beim Umgang mit Konflikten. Ein weiteres Angebot richtet sich an junge Mütter und Schwangere. Diese haben teilweise große Schwierigkeiten, ihre Arbeitsauflagen (Ar-

beitsstunden) zu erfüllen. Zudem kämpfen die jungen Frauen oftmals mit Problemen wie Überforderung sowie finanziellen und anderen Nöten. Ihnen wird ermöglicht, in einer Trainingsstätte des Vereins ohne spezielle Vorkenntnisse gemeinnützig zu arbeiten. Auch die Betreuung der Kinder wird in dieser Zeit in diesem Rahmen durch den Verein sichergestellt. Die Vermittlung alltagspraktischer Fertigkeiten, das Erlernen eines strukturierten Tagesablaufs, das Trainieren von sozialen Kompetenzen und der Erfahrungsaustausch sind dabei wesentliche Elemente der Arbeit mit den jungen Müttern. Der dritte integrative Bestandteil des Konzepts ist das Projekt „Schadenswiedergutmachung“. Über das Interventions- und Präventionsprogramm (IPP) der Jugendgerichtshilfe werden junge Menschen in das Projekt „Schadenswiedergutmachung“ vermittelt, bei denen eine Straftat assermittelt und die von der Polizei in diesem Zusammenhang an das IPP vermittelt wurden. Die Jugendlichen sollen im Rahmen der Wiedergutmachung für ihr Fehlverhalten eintreten und den entstandenen Schaden durch gemeinnützige Arbeit kompensieren.

.....
www.dresden.de/jugendgerichtshilfe



Symbol für Toleranz und Weltoffenheit

Auch die 17. Auflage des Neustädter Advents hält für Gäste aus nah und fern ein buntes Programm bereit. Noch bis zum 21. Dezember lädt der Augustusmarkt auf der Hauptstraße ein, in die Weihnachtswelten ganz verschiedener Nationen einzutauchen. Im Barockviertel lauschen Groß und Klein prominenten Dresdner Persönlichkeiten beim Lesen von Adventsgeschichten und in der Äußeren Neustadt gibt es täglich einen Adventer mit einer kleinen Überraschung zu bestaunen. Adventer – das kreative Wortspiel aus Advent und Fenster – bedeutet soviel wie Fenster anschauen im Advent. Traditionell fand die Eröffnung des Neustädter Advents in der Dreikönigskirche statt. Neben einem bunten Rahmenprogramm waren es vor allem die nachdenklichen Worte der Festredner, die eine besinnliche Weihnachtszeit einläuteten. Übereinstimmend sprachen sich Ortsamtsleiter André Barth, der Vorsitzende des Dresdner Barockviertel Königstraße e. V., Dr. Christoph Möllers, und die Pfarrerin des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Dresden-Neustadt, Margrit Klatte, für ein weltoffenes und tolerantes Dresden aus, das Asylsuchenden in der Not die Hand reicht und ihnen Schutz bietet. Nicht nur mit dem anschließenden Anbrennen der Kerzen des Weihnachtsbaums auf dem Jorgomondai-Platz kam die Wärme für Flüchtlinge symbolisch zum Ausdruck. Sie äußerte sich auch in einer Spende von über 750 Euro, die dem Übergangswohnheim auf der Buchenstraße zur Gestaltung des Gartens und des Gemeinschaftsraums zugute kommt.

Abschlusskonferenz 2014 zur Jugendhilfeplanung

Akteure trafen sich am 10. Dezember im Kulturrathaus

Seit September 2013 arbeiten die Träger der freien Jugendhilfe gemeinsam mit dem Jugendamt an der Umsetzung der Jugendhilfeplanung. Eine Steuerungsgruppe begleitet diesen Prozess, der konkret die Bereiche der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie der Jugendgerichtshilfe umfasst. Grundlage hierfür war ein Beschluss des Jugendhilfeausschusses. Mit diesem Prozess betrat die Jugendhilfeplanung der Stadt Dresden ebenso Neuland wie alle anderen Beteiligten.

Am 10. Dezember hieß es für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes Jugendhilfeplanung eine Rückschau auf das vergange-

ne Jahr zu nehmen. Aber auch für einen Ausblick nahmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit. Die Beteiligten nutzten dabei die Gelegenheit zum gegenseitigen Vorstellen und Austausch von bisherigen Erfahrungen, Ergebnissen und gelungenen Beispielen. Alle Akteure können auf einen interessanten und aufschlussreichen Prozess zurückblicken. Anfang 2014 erhielt die Projektschmiede gGmbH den Auftrag, den Jugendhilfeplanungsprozess in der Landeshauptstadt Dresden in Form von Planungskonferenzen zu moderieren. In diesen Planungskonferenzen vereint sind Vertreter der Verwaltung, der Ortsbeiräte, Quar-

tiersmanagement, Stadtteiltrunden, Fach-Arbeitsgemeinschaften, Träger der freien Jugendhilfe, Kita/Hort und Schule. Bei Bedarf werden auch Behörden und Institutionen aus anderen Bereichen hinzugezogen. Als besonders positiv hoben alle Teilnehmer die gute Zusammenarbeit hervor. Von der Abschlussveranstaltung gehen neue Impulse für die noch zu bewältigenden Aufgaben aus.

Der Jugendinfoservice des Jugendamtes informiert fortlaufend über den Prozess der Jugendhilfeplanung in seinem Fachkräfteportal unter www.jugendinfoservice-dresden.de.

1. Leubener Weihnachtsmarkt

Das Netzwerk „Leuben ist bunt“ lädt am Sonntag, 14. Dezember, 15 bis 19 Uhr, zum 1. Leubener Weihnachtsmarkt auf das Gelände der Cultus GmbH, Altleuben 10, ein. Zur Eröffnung um 15 Uhr spielt der Posaunenchor, um 16 Uhr gibt es ein Weihnachtsliedersingen mit der Kantorei und 16.30 Uhr eine große Feuershow mit „Frau Funkelfix“. Der Kinderchor der Staatsoperette lädt 17.30 Uhr zum Advents- und Weihnachtsliedersingen ein. Von 15 bis 18 Uhr ist die Adventsbastelstube für Kinder geöffnet. Zum Netzwerk „Leuben ist bunt“ gehören unter anderem das Ortsamt Leuben, die Cultus GmbH, Caritas und AWO.

... mit uns in den Ostsee-Urlaub 2015



Mit unseren Ostseelinien an die schönsten Strände von:

Usedom - Rügen - Darß - Rerik

23.05.2015 - 12.09.2015 - **jeden Samstag**

Buchung und Information:

RVD Service Center im Hbf-Dresden
(Zugang Bayrische Straße)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr

Sa/So/F 09:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

*Jetzt buchen
und Sitzplatz sichern*

Saisoneneröffnungs- ANGEBOT

Jetzt neu:

Starten Sie

**in ein verlängertes Wochenende
auf der Insel Usedom!**

Aktionspreis!

45,^{EUR}*

**Hin- und Rückfahrt am
14.05.2015 + 17.05.2015**

***45,- EUR Angebotspreis gilt nur an
diesen Terminen für eine einfache Fahrt!**

Abfahrtzeiten und Haltestellen 2015

Fahrplan Dresden - Usedom - Dresden 23.05.2015 - 26.09.2015

Samstag		Samstag
06:15	Dresden-Neustadt (Bf), Schlesischer Platz	23:15
12:15	Anklam, Busbahnhof	17:15
12:25	Murchin	17:00
12:50	Usedom, Schule	16:35
13:05	Korswandt, Hauptstraße	16:20
13:10	Seebad Ahlbeck, Ehrenmal	16:15
13:20	Seebad Heringsdorf, Bahnhof	16:05
13:25	Seebad Heringsdorf, Neuhof	16:00
13:30	Seebad Bansin, B111 Ahlbecker Chaussee	15:55
13:40	Ückeritz, Post	15:45
13:50	Stubbenfelde	15:40
13:55	Kölpinsee, Bahnhof	15:35
14:00	Koserow, Feuerwehr	15:25
14:10	Zempin, B111	15:20
14:20	Seebad Zinnowitz, Bahnhof	15:10
Hinweis: Eine vorherige Buchung der Fahrt ist erforderlich!		
Fahrpreise		Einfache Fahrt
zwischen Dresden und	Normal	Kind
Anklam / Murchin	53,-	37,-
Usedom bis Zinnowitz	55,-	39,-
Hinweis: Bei Hin- und Rückfahrt verdoppelt sich der jeweilige Einzelfahrpreis!		
Der Kindertarif gilt für Fahrgäste bis einschließlich 13 Jahre! Stand: 10/2014 (vorbehaltlich Genehmigung)		

Fahrplan Dresden - Rügen - Dresden 23.05.2015 - 12.09.2015

Samstag		Samstag
06:15	Dresden-Neustadt (Bhf), Schlesischer Platz	23:15
12:35	Stralsund, Rügendamm Bahnhof	16:55
13:15	Bergen, Busbahnhof	16:15
13:40	Ostseebad Binz, Dollahner Str.(Großbhf.)	15:50
13:45	Ostseebad Binz, Kleinbhf.	15:45
14:00	Ostseebad Sellin, Granitzer Straße	15:30
14:10	Ostseebad Baabe, Kleinbhf.	15:20
14:20	Göhren, Poststraße	-----
14:25	Göhren, Campingplatz (Kleinbhf.)	15:10
Hinweis: Eine vorherige Buchung der Fahrt ist erforderlich!		
Fahrpreise		Einfache Fahrt
zwischen Dresden und	Normal	Kind
Stralsund bis Bergen	53,-	37,-
Binz bis Göhren	55,-	39,-
Hinweis: Bei Hin- und Rückfahrt verdoppelt sich der jeweilige Einzelfahrpreis!		
Der Kindertarif gilt für Fahrgäste bis einschließlich 13 Jahre! Stand: 10/2014 (vorbehaltlich Genehmigung)		

Fahrplan Dresden - Darß - Dresden 23.05.2015 - 12.09.2015

Samstag		Samstag
06:15	Dresden-Neustadt (Bhf), Schlesischer Platz	23:15
12:15	Rostock, Dierkower Kreuz	17:15
12:40	Torfbücke	16:40
12:45	Seeheilbad Graal-Müritz, Ostseering (Bhf)	16:35
12:55	Neuhaus	16:25
13:10	Ostseebad Dierhagen, Strand	16:10
13:15	Ostseebad Dierhagen, Ost	16:05
13:20	Ostseebad Wustrow (Am Ostseehotel)	15:55
13:30	Ostseebad Ahrenshoop-Niehlen	15:45
13:35	Ostseebad Ahrenshoop, Dorfstr./Mitte	15:40
13:50	Born, Kurverwaltung	15:25
14:05	Ostseebad Prerow, Haupthst. Hafenstr.	15:15
14:17	Ostseebad Zingst, West	15:03
14:20	Ostseebad Zingst, Zentrum	15:00
neu! 13:40	Ostseebad Ahrenshoop, Ost (Helios Klinik)	15:35
Fahrpreise siehe Rerik!		

Fahrplan Dresden - Rerik - Dresden 23.05.2015 - 12.09.2015

Samstag		Samstag
06:15	Dresden-Neustadt (Bhf), Schlesischer Platz	23:15
12:15	Rostock, Dierkower Kreuz	17:15
12:40	Warnemünde, Werft (Busbahnhof)	16:40
13:00	Ostseebad Nienhagen	16:20
13:15	Bad Doberan, ZOB, Bst. 4	16:05
13:25	Heiligendamm, Parkplatz	15:55
13:47	Ostseebad Kühlungsborn, Bhf Ost	15:33
13:50	Ostseebad Kühlungsborn, Bhf West	15:30
14:15	Ostseebad Rerik, Ortseingang	15:05
Hinweis: Eine vorherige Buchung der Fahrt ist erforderlich!		
Fahrpreise		Einfache Fahrt
zwischen Dresden und	Normal	Kind
Rostock und Warnemünde	47,-	31,-
Torfbücke bis Zingst	53,-	37,-
Nienhagen bis Rerik	55,-	39,-
Hinweis: Bei Hin- und Rückfahrt verdoppelt sich der jeweilige Einzelfahrpreis!		
Der Kindertarif gilt für Fahrgäste bis einschließlich 13 Jahre! Stand: 10/2014 (vorbehaltlich Genehmigung)		

**„ICH BIN SPORT.
ICH BIN WINTER.
ICH BIN LIBEREC.“**



- **Kabinenseilbahn und 3 Sessellifte, 6 Skilifte und 9,2 Skipistenkilometer im Skigebiet Jeschken / Ještěd**
- **Sessellift, Rodelbahn und 900 Skipistenmeter im Familienareal Riesenfass / Obří sud - Javorník**

www.visitliberec.eu

Das nordböhmische Jeschkengebirge ruft!

Winterausflug nach Liberec

Sobald die ersten weißen Flocken fallen, wird es manchem Sportler ganz warm ums Herz und es juckt in den Wadln, wie man in Österreich sagen würde.

Aber zum Skifahren muss der Dresdner lang nicht mehr bis nach Tirol fahren! Eines der modernsten Skigebiete liegt nur eineinhalb Autostunden entfernt. Die mit 1.012 m höchste Erhebung im Jeschkengebirge ist der Berg Ještěd – Liberecs Hausberg.

Moderne Liftanlagen und bestens präparierte Pisten

Im vergangenen Jahr wurden sämtliche Liftanlagen überholt und modernisiert, sodass heute eine Kabinenbahn, drei Sessellifte und sechs Schleplifte darauf warten, die alpinen Skiläufer den Berg hinauf zu befördern. Talwärts kann man es dann rasant auf der schwarzen Piste (schwer) angehen. Skianfänger finden genug Platz auf den fünf leichten blauen Pisten. Eher Fortgeschrittene können auf insgesamt sechs roten Pisten, auf sieben Kilometer verteilt, die weiße Pracht genießen. Die Preise für das Skivergnügen liegen je nach Dauer zwischen 7 bis 15 Euro für Erwachsene und 5 bis 10 Euro für Kinder. Für Snowboarder steht ein Snowpark zur Verfügung und auch die Langläufer werden auf acht Kilometern gespurter Loipen schöne Touren entdecken.

Wer die Brettl'n lieber senkrecht mag, für den gibt es eine Schlittschuhbahn und natürlich finden auch die Schlittenfreunde genügend Rodelbahnen, um talwärts einmal so richtig in Schwung zu kommen. Wer mit Kindern anreist, für den bietet das Skigebiet rund um den Jeschken ein einmaliges Angebot in der Wintersportland-

schaft an: Kinderbetreuung. Neben der Möglichkeit, die Skischule zu besuchen, ist auch für eine ganztägige liebevolle Betreuung des Nachwuchses im Warmen gesorgt, sodass die Eltern unbesorgt ein wenig freier den Berg hinabwedeln können. Für einen längeren Aufenthalt gibt es genügend Unterkünfte direkt im Berghotel Ještěd bzw. im angrenzenden Liberec.

Oldtimer und Musiktheater in Nordböhmen

Nun besteht das Leben nicht allein aus Skifahren – aber das macht in Liberec nichts, denn der riesige Aquapark „Babylon“ bietet Badespaß für Jung und Alt! Nicht nur das, um den Aquapark herum hat sich das „Centrum Babylon“ etabliert, das mit Restaurants und verschiedenen Läden zum vergnügten Beisammensein und Bummeln verführt.

Im Nordböhmischen Museum kann man sich auf die Spuren der Stadt begeben und die sogenannte Regionale Galerie wartet mit Gemälden holländischer Malerei des 16. und 18. Jahrhunderts sowie tschechischen Gemälden des 20. Jahrhunderts auf, um nur einige der wichtigsten Ausstellungen zu nennen. Für Unterhaltung am Abend sorgt das Opernhaus mit Schauspiel, Ballett oder Musiktheater und auch ein Besuch des Kleinen Theaters ist sehr empfehlenswert. Für Freunde des Automobils ist natürlich das Oldtimer-Museum eine beliebte Adresse.

So bietet Liberec für jeden Geschmack etwas und der Winterurlaub wird zum Abenteuer für die ganze Familie.

Mehr Informationen unter:
www.visitliberec.eu/de
www.snowpage.de
www.skiresort.de

Pestgefahr: Geflügel in Risikogebieten muss in die Ställe

Wie in den anderen Bundesländern Niedersachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt wurde auch in Sachsen in Risikogebieten die Stallpflicht für Geflügel angeordnet, um es vor der klassischen Geflügelpest zu schützen. Für Tiere aus Geflügelhaltungen innerhalb einer Zone von 500 Meter links und rechts der Elbe besteht Stallpflicht. Geflügelhalter sollten verstärkt auf die Sicherheit in ihren Haltungen und auf Krankheitsanzeichen bei ihren Tieren achten. Eine entsprechende Allgemeinverfügung für die Landeshauptstadt Dresden ist unten stehend bekannt gegeben und auch auf der Homepage www.dresden.de/tierseuchen veröffentlicht. Infektionen des Menschen mit diesen Geflügelpest-Viren sind bislang nicht bekannt, dennoch ist eine Empfänglichkeit des Men-

schen gegenwärtig nicht völlig auszuschließen. Daher sind erhöhte Schutzmaßnahmen beim Umgang mit potenziell infiziertem Geflügel und Wildvögeln einzuhalten. Das Friedrich-Loeffler-Institut bestätigte eine Infektion mit dem Erreger der klassischen Geflügelpest bei einem Wildvogel in Mecklenburg-Vorpommern. Das Bundesland erließ eine allgemeine Stallpflicht für Geflügel, führt weitere Proben durch und intensiviert das Wildvogelmonitoring. Wie das Virus in die verschiedenen Haltungen gelangte, wird weiterhin untersucht. Hierbei beteiligen sich Wissenschaftler des Friedrich-Loeffler-Instituts an der Ursachenforschung in Deutschland. Neben der möglichen Einschleppung durch Personen, Waren, Futter oder Wasser ist auch eine Infektion

durch infizierte Wildvögel möglich. Am 5. November 2014 wurde in einem Putenbestand mit rund 31 000 Tieren im Kreis Vorpommern-Greifswald klassische Geflügelpest festgestellt. Die Niederlande wies den gleichen Erreger der klassischen Geflügelpest am 16. November in einem Betrieb mit rund 150 000 Legehennen in Hekendorp nach. Großbritannien bestätigte am 18. November Geflügelpest in einem Betrieb mit 6000 Zucht-Enten in Nord-Yorkshire. In allen betroffenen Betrieben erfolgte die Tötung und unschädliche Beseitigung der Tiere. Der Erreger der klassischen Geflügelpest besitzt für Geflügel stark krankmachende (hochpathogene) Eigenschaften und löst in empfänglichem Geflügel das Krankheitsbild der Geflügelpest

aus. Mit diesem Virus verwandte Erreger der Geflügelpest wurden zuletzt in Südkorea, Japan und im Osten Chinas nachgewiesen. In China sowie Japan waren vereinzelt Hausgeflügelhaltungen betroffen. In Südkorea wurden dagegen seit Januar fortgesetzte Ausbrüche größeren Umfangs in verschiedenen Geflügelhaltungen festgestellt, wobei sowohl Hühner als auch Enten und Gänse erkrankten. Die Infektion verlief mit hoher Sterblichkeit. Auch verschiedene Wildvogelarten wurden in Südkorea im Zuge dieser Ausbrüche mit einer Infektion der klassischen Geflügelpest angetroffen. Wildvögel scheinen aber weniger zu erkranken. Auch Infektionen ohne Krankheitssymptome wurden beschrieben. Dennoch scheiden diese Tiere das Virus aus.

Tierseuchenbehördliche Allgemeinverfügung über die Anordnung der Aufstallung von Geflügel zum Schutz gegen die aviäre Influenza

Auf Grundlage der §§ 37, 38 des Tiergesundheitsgesetzes und des § 13 der Geflügelpest-Verordnung ergeht hiermit nachstehende Allgemeinverfügung:

1. Sämtliches in der Landeshauptstadt Dresden innerhalb einer 500-Meter-Zone rechts und links der Elbe gehaltenes Geflügel (Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse) ist unverzüglich ausschließlich
- in geschlossenen Ställen oder
- unter einer Vorrichtung, die

- aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenabgrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), zu halten.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Maßnahme wird im öffentlichen Interesse angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung gilt bis zu deren Widerruf.
4. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt

am Tage nach der Bekanntgabe in Kraft.
Der vollständige Inhalt der Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden, eingesehen werden.

Dresden, 3. Dezember 2014

Veterinärdirektorin
Kerstin Normann
Amtstierärztin
Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

**Behördenfragen?**



dresden.de/wegweiser

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der 1. Januar 2015. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.
Bitte unbedingt beachten:
Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.
Auf unseren Internetseiten er-

halten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.
Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden
Telefon (03 51) 80 60 80,
Fax (03 51) 8 06 08 35
E-Mail info@tsk-sachsen.de
Internet www.tsk-sachsen.de

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortschaftsräte und Ortsbeiräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Oberwartha

am Donnerstag, 11. Dezember 2014, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Finanzmittel für Weihnachtsmarkt Oberwartha 2014

Weixdorf

am Montag, 15. Dezember 2014, 19 Uhr, in der Verwaltungsstelle Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Zweite Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption

Blasewitz

am Mittwoch, 17. Dezember 2014, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung des Vorhabens „Errichtung eines Mobilfunkmastes am Standort Gasanstaltstraße, Gemarkung Reick, Flurstück 351/1“

■ Vorstellung des Vorhabens „Gartenstadt Striesen“ (Bebauungsplan Nr. 90 K.1, Dresden-Striesen Nr. 13, Geisingstraße/ehemalige Gärtnerei) durch den Investor USD Immobilien GmbH

Jugendhilfeausschuss tagt am 18. Dezember

Der Jugendhilfeausschuss (Sondersitzung) tagt am Donnerstag, 18. Dezember 2014, 19.30 Uhr, im Rathaus, Lichthof, Erdgeschoss, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2014 – Beratungsangebote für werdende Eltern in den Stadtteilen Neustadt (3), Neustadt/Pieschen (4), Blasewitz (9), Leuben (10) und Prohlis (11)

2 Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2015 – Vorläufige Zuwendungen

3 Bildung temporär arbeitender Unterausschuss „Förderung“

4 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses „Förderung“

5 Wahl des/der Vorsitzenden und des Stellvertreters des Unterausschusses „Förderung“

Mietzuschüsse für Bedürftige steigen ab 1. Januar 2015

Bundessozialgericht bestätigt ‚schlüssiges Konzept‘ für Kosten der Unterkunft

Für Dresdner Haushalte, bei denen das Sozialamt oder das Jobcenter Unterkunftskosten übernehmen, steigen zum Beginn des neuen Jahres die Richtwerte für angemessene Kosten der Unterkunft. Das gab vor kurzem Sozialbürgermeister Martin Seidel bekannt. Mit durchschnittlich rund zwölf Prozent fällt die Erhöhung der Angemessenheitsgrenzen recht deutlich aus. Betroffen sind alle Dresdner Haushalte, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehen.

Welche Kosten als angemessen anzusehen sind, richtet sich nach den von der Stadt im sogenannten ‚schlüssigen Konzept‘ festgelegten Höchstwerten. Diese wurden von der Stadt nunmehr zum dritten Mal seit dem Jahr 2010 fortgeschrieben. Je nachdem wie viele berechnete Personen im Haushalt wohnen, werden die Unterkunftskosten bis zu den vom Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU) ermittelten Höchstwerten übernommen:

■ **x-Personen-Haushalte/Neue Bruttokaltmiete (Euro)/bisherige Werte (Euro)**

■ 1 342,21 304,79

■ 2 434,43 377,61

■ 3 509,32 454,11

■ 4 558,99 522,31

■ 5 628,40 630,51

■ für jede weitere Person 66,15 66,37

Rund 3200 der knapp 30 000 Dresdner Bedarfsgemeinschaften werden von den neuen Angemessenheits-

grenzen profitieren. Die Anpassung erfolgt durch Jobcenter und Sozialamt automatisch. Überprüfungsanträge müssen nicht gestellt werden. Die zu erwartenden höheren Kosten wurden bereits bei der Haushaltsplanung für das nächste Haushaltsjahr berücksichtigt. In der Haushaltsanmeldung in Höhe von insgesamt 113,5 Millionen Euro pro Jahr sind knapp zwei Millionen Euro für die Anhebung der Mietobergrenzen enthalten. Die neuen Richtwerte gelten parallel zum Mietspiegel für zwei Jahre. Ende 2016 werden sie erneut überprüft. Auch mit den neuen Mietobergrenzen gelten weiterhin die bisherigen Ausnahmeregelungen für Menschen in besonderen Lebenslagen, zum Beispiel bei gesundheitlichen Einschränkungen, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit. In solchen Fällen wird es weiterhin Einzelfallentscheidungen geben.

„Dass die Richtwerte steigen, verwundert nicht. Bereits beim neuen Mietspiegel haben wir im Durchschnitt rund fünf Prozent Mietsteigerungen feststellen müssen. Ein Teil der Daten ist auch in die aktuelle Fortschreibung eingeflossen“, kommentiert Seidel die neuen Angemessenheitsrichtwerte. „Genauso wichtig wie die neuen Richtwerte ist mir gleichwohl, dass das Bundessozialgericht unsere Methode zur Ermittlung der angemessenen Unterkunftskosten als ‚schlüssiges Konzept‘ anerkannt hat. Das ist ein bedeutender Meilenstein“,

würdigt der Sozialbürgermeister die Gemeinschaftsarbeit von IWU und Stadtverwaltung.

Das Bundessozialgericht hatte in seinem Urteil vom 18. November abschließend festgestellt, dass die Landeshauptstadt Dresden über ein ‚schlüssiges Konzept‘ verfügt. Die Bundesrichter bestätigten mit ihrer Entscheidung, das in derselben Sache bereits ergangene Urteil des Sächsischen Landessozialgerichts von 2013. Dieses hatte einem Ein-Personen-Haushalt auf der Grundlage von IWU-Berechnungen angemessene monatliche Unterkunftskosten in Höhe von 294,83 Euro zugesprochen. Diese Werte wurden jetzt bestätigt. Seidel ist zuversichtlich, dass die Entscheidung der Bundesrichter in Kürze auch zu einer Entspannung am Sozialgericht Dresden führt. „Das Bundessozialgericht gibt den Leistungsberechtigten schließlich Rechtssicherheit: Sie können auf die Entscheidungen des Jobcenters und des Sozialamts vertrauen. Seit dem Urteil des Landessozialgerichts beobachten wir einen rasanten Rückgang der Widersprüche und Klagen gegen Angemessenheitsentscheidungen. Die Widersprüche gingen innerhalb eines Jahres um 59 Prozent auf 336 zurück, der Bestand an Klagen sank um 33 Prozent auf 1327“, erklärte Martin Seidel weiter.

www.dresden.de/unterkunft-heizung



Sicherheit auf dem Dresdner Striezelmarkt

Weiterentwickeltes Konzept und erstmalig zeitweise Sperrung der Wilsdruffer Straße

Der Dresdner Striezelmarkt, das sind über 230 Händler und Tausende Besucher täglich aus Dresden und aller Welt. Über 17 000 Menschen sind zeitweise gleichzeitig auf dem Markt, insgesamt jedes Jahr über 2,5 Millionen Menschen. Ein solches Besucheraufkommen birgt Risiken, die erkannt und verhindert werden müssen.

In Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur Schröder, die auch das Sicherheitskonzept für den Tag der Sachsen verantwortet, hat die Stadt ihr bewährtes Sicherheitskonzept weiterentwickelt. Im Ergebnis gibt es nun erstmalig ein „Handbuch“ für alle Partner mit einem Marktplan mit Raster für

Rettungskräfte und Fluchtwegen, einem Funk-Organigramm, Einsatzszenarien und Telefonlisten. Außerdem gibt es ein neues Wegeleitsystem, vorgefertigte, mehrsprachige Sicherheitsdurchsagen, ein Funknetz für alle diensthabenden Sicherheitsmitarbeiter sowie Notbeschallung und -beleuchtung. Erstmals wird in diesem Jahr unter anderem ein Lagefilm mit allen Ereignissen und Vorkommnissen in Echtzeit mit einer Software (MOBI-KAT) des Fraunhofer Institutes Dresden erstellt.

Ein weiterer neuer Aspekt ist die halbseitige Sperrung der Wilsdruffer Straße auch am 3. Advents-Wochenende. Das betrifft im Einzelnen

Freitag, 12. Dezember, von 14 bis 24 Uhr, Sonnabend, 13. Dezember, von 8 bis 22 Uhr und Sonntag, 14. Dezember, von 8 bis 22 Uhr. Desweiteren ist es nicht möglich, die Tiefgarage Altmarkt über die südliche Fahrspur zu erreichen.



Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt



Stadtrat?

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 18. Dezember 2014, 15.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

1.1 Vergabenummer: 2014-4012-00042
Schultägliche Schülerbeförderung zum Förderzentrum Sprache Dresden aus dem rechtselbischen Stadtgebiet und angrenzenden Gebieten mit Begleitperson. Keine Schülerbeförderung erfolgt aus dem Postleitzahlenbereich 01139.

1.2 Vergabenummer: 2014-4012-00054
Schultägliche Schülerbeförderung vorrangig im Linienverkehr zum Förderzentrum Sprache Dresden aus verschiedenen Postleitzahlenbereichen von Dresden und angrenzenden Gebieten mit Begleitperson

1.3 Vergabenummer: 2014-4012-00055
Schultägliche Schülerbeförderung vorrangig im Linienverkehr zum

Förderzentrum Sprache Dresden aus verschiedenen Postleitzahlenbereichen von Dresden und angrenzenden Gebieten mit Begleitperson

2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

2.1 Vergabenummer: 2014-65-00281
Umbau und Erweiterung Schulgebäude Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Fachlos 15 – Metallbau: Pfosten-Riegel-Fassade

2.2 Vergabenummer: 2014-65-00336
Neubau Kindertageseinrichtung Heidestraße 35, 01129 Dresden, Fachlos 31 – Außenanlagen (Neu)

2.3 Vergabenummer: 2014-65-00300
Neubau 2-Feld-Sporthalle mit Parkgeschoss, Gymnasium Dreikönigsschule, Louisenstraße 42, 01099 Dresden, Fachlos 503 – Außenanlagen

3.2 Offene Beschlussvorlagen

4 Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Vermarktung des städtischen Internetauftritts

5 Frühjahrs- und Herbstmarkt 2015 – Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 27. November 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe investive Zuschüsse (Restmittel) für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2014 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen V0108/14

Der Jugendhilfeausschuss beschließt aus freigewordenen Fördermitteln, im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses vom 26. Juni 2014 (V2851/14), die weitere Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und bauliche Maßnahmen für das Jahr 2014 in Höhe von 74.931,42 Euro

gemäß der Anlage.

Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2014 – Förderung des Angebotes „Mole – Mobile Jugendarbeit Leuben“ V2992/14

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung des neuen Angebotes „Mole – Mobile Jugendarbeit Leuben“ des Trägers der freien Jugendhilfe Mobile Jugendarbeit Dresden Süd e. V. gemäß Anlage 3, für Dezember 2014.

2. Unter der Voraussetzung der Zustimmung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften, beschließt der Jugendhilfeausschuss in Abänderung des Beschlusses zur V2891/14, dass Personalkosten

in Höhe von 3753,14 Euro aus den übertragenen Mitteln im Dezember 2014 finanziert werden (gemäß Anlage 3).

3. In Anlage 3 der Vorlage ist der Förderzeitraum auf 1. bis 31. Dezember 2014 abzuändern. Weiterhin beträgt die Fördersumme nun neu 17 297,14 Euro. Die Personalkosten sind ebenfalls auf die o.g. Summe abzuändern und die Sachausgaben auf 1144,00 Euro. Die Kosten für die Anschaffung eines Fahrzeuges bleiben i. H. v. 12 400,00 Euro bestehen.

4. Für das Angebot stehen Mittel i. H. v. 25 000,00 Euro zur Verfügung, daher wird der Rest i. H. v. 7702,86 Euro in den Ausgleichs- und Konkretisierungsfonds übertragen.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 1. Dezember 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Veränderung im Ergebnishaushalt 2014/2015 des Straßen- und Tiefbauamtes – Verwendung von Fördermitteln im Rahmen der „Verordnung Sofortprogramm Straße“ zur Beseitigung von Winterschäden aus den Jahren 2012/2013

V0087/14

Die Auszahlung in Höhe der für das Jahr 2014 bewilligten zweckgebundenen Fördermittel zur Beseitigung der Winterschäden auf kommunalen Straßen der Gebietskörperschaft gemäß der „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Änderung der Verordnung Sofortprogramm Straße“ vom

10. Juli 2014, dem Festsetzungsbescheid vom 29. April 2013 und dem Änderungsfestsetzungsbescheid vom 23. Juli 2014 wird dem Straßen- und Tiefbauamt gemäß Anlage 1 der Vorlage zu 100 Prozent zur Verfügung gestellt.

Veränderung im Finanzhaushalt 2014 zur Umsetzung der Kom-

Wir trauern um den Mitarbeiter der Zentralen Gebäudedienste der Landeshauptstadt Dresden,

Herrn Jörg Eichler
geboren: 25. Januar 1966
gestorben: 29. November 2014

Herr Eichler war fünf Jahre als Hausmeister im Dienste der Landeshauptstadt tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Sondersitzung des Kulturausschusses

Der Ausschuss für Kultur (Sondersitzung) tagt am Dienstag, 16. Dezember 2014, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2015
- 2 Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2015
- 3 Wahl von zwei Stadträten in die Gestaltungskommission „Dresdner Revolutionsweg“

Kraftloserklärung eines Dienstaussweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden DA-Nr. K066468 für kraftlos erklärt.



Wie viel?

dresden.de/statistik

► Seite 16

◀ Seite 15

**plexbaumaßnahme Schandauer Straße 2.BA
V0122/14**

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes für das Jahr 2014 gemäß Anlage 1 der Vorlage und die Rückführung der Mittel aus dem Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes in die Liquiditätsreserve im Jahr 2015.

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) bestätigt die erforderlichen Veränderungen von Verpflichtungsermächtigungen aus 2014 gemäß Anlage 2 der Vorlage.
**Veränderung der Planwerte von Einzahlungen und Auszahlungen für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes sowie Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes des Schulverwaltungsamtes 2014
V0113/14**

1. Entsprechend Anlage 1 der Vorlage werden für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes Planansätze

für unabwiesbare Mehrauszahlungen durch Minderauszahlungen für die genannten Projekte verändert.

2. Entsprechend Anlage 2 der Vorlage werden für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes die notwendigen Eigenmittel für Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm zur Gesamtfinanzierung bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus den in Anlage 2 genannten Minderauszahlungen sowie dem Verkaufserlös der Liegenschaft Rathener Straße 78.

3. Entsprechend Anlage 3 der Vorlage werden im Ergebnishaushalt unabwiesbare Mehraufwendungen für die Instandhaltung von Außenanlagen an nachgeordneten Einrichtungen durch Mehrerträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten gedeckt. Abweichend vom Stadtratsbeschluss Nr. V1898/12, Punkt 5, Nr. 22a, wird die Umsetzung zu 100 Prozent genehmigt, da es sich um Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen handelt.

4. Entsprechend Anlage 4 der Beschlussausfertigung wird der Planansatz für die investiven Maßnahmen des Finanzhaushaltes „Gesamtsanierung und Erweiterung der 81. Grundschule „Robert Weber““ für unabwiesbare Mehrauszahlungen durch Minderauszahlungen auf dem

genannten Projekt verändert.

**Mehrbedarf Personalkosten 2014
V0119/14**

Für die Personalauszahlungen der Stadtverwaltung Dresden werden im Jahr 2014 im Finanzhaushalt überplanmäßig 8,01 Millionen Euro bereitgestellt. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt im Zusammenhang mit der Prognose des Finanzzwischenberichtes 2014 durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve der Landeshauptstadt Dresden.

**Mehreinnahme/Mehrausgabe Elektromobilität in Dresden – Haushaltsveranschlagung des Fördermittelbescheides Elektromobilität
V0114/14**

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beauftragt die Oberbürgermeisterin den bewilligten Fördermittelbescheid zum Verbundvorhaben „Elektromobilität in Dresden (EmiD) in der Fassung vom 1. September 2014 in Höhe von 168 782,00 Euro zu bestätigen. Diese außerplanmäßige Mehreinnahme/Mehrausgabe wird zweckgebunden im Haushalt 2014 veranschlagt. Sanierung bzw. Erweiterung der „Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden“, Bautzner Straße 112 a, 01099 Dresden, zur Gedenk-

**Begegnungs- und Bildungsstätte
V0116/14**

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Maßnahme „Bautzner Straße 112 a, Gedenkstätte“ in Höhe von 430 000 Euro im Haushaltsjahr 2014.

2. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgt haushaltsneutral im Finanzhaushalt des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen.

**Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung des Schlosses Schönfeld, Am Schloß 2, 01328 Dresden
V0117/14**

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Maßnahme „Am Schloß 2, Schloss Schönfeld“ in Höhe von 630 000 Euro im Haushaltsjahr 2014.

2. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung erfolgt haushaltsneutral im Finanzhaushalt des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 27. November 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabenummer: 2014-4012-00037
Schultägliche Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, mit Rollstuhl, bei Bedarf mit E-Rollstuhl sitzend zu befördern (DIN 75078-2), Fahrzeug(e) mit Rampe erforderlich zur Schule für Körperbehinderte und deren Außenstellen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Stephensonstraße 12-14, 01257 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2014-4012-00041
Schultägliche Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte „Astrid Lindgren“, Lise-Meitner-Straße 22, 01169 Dresden, aus dem Stadtgebiet Dresden und angrenzenden Gebieten mit Begleitperson

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Lebenshilfe Dresden e. V., Schleswiger Straße 17, 01157 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2014-4012-

00040

Schultägliche Schülerbeförderung zur Schule für geistig Behinderte, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden, aus dem Stadtgebiet Dresden und angrenzenden Gebieten mit Begleitperson

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Lebenshilfe Dresden e. V., Schleswiger Straße 17, 01157 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2014-4014-00005

Abschluss eines Rahmenvertrages für Planung, Lieferung, Transport und Montage von Mobiliar für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden, Los 1: Grundschulen, Berufliche Schulzentren und Förderschulen, Los 3: Oberschulen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

■ project Schul- und Objekteinrichtungen GmbH, Gerbstedter Chaussee 13, 06295 Lutherstadt Eisleben, für Los 1 – Grundschulen, Berufliche Schulzentren und Förderschulen

■ VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken, Schützenhofstraße 5, 10117 Berlin, für Los 3 – Oberschulen,

entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 2014-1042-00049
Verwaltung dezentraler Unterbringungsobjekte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

Vergabenummer: 5059/14

Zeitvertrag Straßenverkehrs-Signalanlagen 2015–2017, Los 1: Sektor Nord Lichtsignalanlagen/Verkehrsmanagementkomponente

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma DVT Dresdner Verkehrstechnik GmbH, Zur Wetterwarte 27, 01109 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 5060/14

Zeitvertrag Straßenverkehrs-Signalanlagen 2015–2017, Los 2: Sektor West Lichtsignalanlagen/Verkehrsmanagementkomponente

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma SWARCO TRAFFIC SYSTEME GmbH, Frank Berthel, Frankenring 6, 01723 Kesselsdorf, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 5061/14

Zeitvertrag Straßenverkehrs-Signalanlagen 2015–2017, Los 3: Sektor Süd/Ost Lichtsignalanlagen/Verkehrsmanagementkomponente

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Siemens AG Infrastructure & Cities RC-DE IC MOL Ost, Washingtonstraße 16/16a, 01139 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabenummer: 5065/14

Zeitvertrag 2015–2016 Tiefbauleistungen zur Errichtung von Straßenbeleuchtungsanlagen, Lose 1 bis 4: Los 1 – Süd/West; Los 2 – Süd/Ost, Los 3 – Nord; Los 4 – Mitte

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen:

■ Baugeschäft Ralf Kaubisch, Pirnaer Landstraße 30, 01237 Dresden, für das Los 1

■ Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH, Dresdner Landstraße 1, 01728 Bannewitz, für das Los 2

■ TELETEK GmbH, Zur Wetterwarte 27, 01109 Dresden, für das Los 3

■ KSG Bau GmbH Lampertswalde, Bahnhofstraße 53, 01561 Lampertswalde,

walde, für das Los 4,
entsprechend Vergabeantrag.
Vergabenummer: 2014-GB221-00092
Neubau Feuer- und Rettungswache Albertstadt, Fabricestraße/

Magazinstraße, 01099 Dresden, Fachlos 34: Trockenbauarbeiten
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma IKS Baugesellschaft mbH, Niedersedlitzer Straße 60, 01257 Dresden, entsprechend

Vergabeantrag.
Vergabenummer: 2014-GB221-00102
Neubau Rettungswache Pieschen, Großenhainer Straße 33, 01097 Dresden, Fachlos 14: Freianlagen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Döhnert Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Hartha, entsprechend Vergabeantrag.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

■ **Die Städtischen Bibliotheken im Geschäftsbereich Kultur schreiben 2015 folgende Ausbildungsplätze aus:**

Fachangestellte/Fachangestellter für Medien und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek
Chiffre: AB 4215

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei der Erfassung und Erschließung von Medien und Informationen
- Bestandsordnung und Bestandspflege
- Benutzerdienst, zum Beispiel Anmeldung, Ausleihe, Auskunft
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Vorbereitung und Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Bibliotheksverwaltung und Statistik.

Erwartet werden sehr gute schulische Leistungen, Kontaktfähigkeit, rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit, Flexibilität und eine gute Allgemeinbildung.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur

Ausbildungsbeginn: Anfang September 2015

Bewerbungszeitraum:

31. Januar 2015

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Städtische Bibliotheken, Sachgebiet Personal-

und Vertragscontrolling, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 8 64 81 07.

■ **Das Amt für Kultur und Denkmalschutz im Geschäftsbereich Kultur schreibt 2015 folgende Ausbildungsplätze aus:**

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Chiffre: AB 4115

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Konzipieren und Kalkulieren von Veranstaltungen,
- Planung von Arbeitsabläufen,
- Aufbau und Abbau,
- Einrichtung und Bedienen der Veranstaltungstechnik.

Die praktische Ausbildung findet in einer Kultureinrichtung der Landeshauptstadt Dresden statt.

Erwartet werden neben einer guten körperlichen Konstitution, handwerkliches Geschick und Verständnis für technisch-künstlerische Zusammenhänge, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Interesse an Kultur/Theater. Die Arbeit setzt auch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeit an Sonntagen, Feiertagen voraus. Voraussetzung: guter Realschulabschluss bzw. Abitur
Ausbildungsbeginn: Anfang September 2015

Bewerbungszeitraum:

bis 28. Februar 2015

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Personalangelegenheiten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 88 83.

Maßschneiderin/ Maßschneider
Chiffre: AB 4116

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verarbeitung von verschiedenen

Stoffarten, zum Beispiel aus Wolle, Polyester, Elasthan

■ Anfertigen von Kleidungsstücken, zum Beispiel Rock, Hose, Weste, Sakko sowie lesen von Zeichnungen und Figurinen

■ Arbeits- und Betriebsorganisation

■ Bedienen und Warten von Maschinen und Werkzeugen

Die praktische Ausbildung findet in der Staatsoperette Dresden der Landeshauptstadt Dresden statt.

Erwartet werden handwerkliche Fähigkeiten und Geduld, Freude am Nähen und gute Umgangsformen sowie Interesse an Kultur/Theater. Die Arbeit setzt auch die Bereitschaft zur flexiblen Arbeit an Sonntagen, Feiertagen voraus.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss bzw. Abitur

Ausbildungsbeginn: Anfang September 2015

Bewerbungszeitraum:

bis 28. Februar 2015

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Personalangelegenheiten, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 88 83.

■ **Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften schreibt 2015 folgende Ausbildungsplätze aus:**

Gärtnerin/Gärtner im Garten- und Landschaftsbau
Chiffre: AB 2715

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bauen und Pflegen von Parkanlagen, Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen
- Straßenbaumpflege, Reparatur und Instandsetzung von Wegen und Plätzen

■ Rekultivieren und Renaturieren

■ Biotopgestaltung und -pflege.

Außer guten schulischen Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern erwarten wir technisches Verständnis und praktisches Geschick. Des Weiteren erwarten wir von unseren Bewerbern kommunikative und kooperative Fähigkeiten, sowie eine gute körperliche Konstitution und gute Umgangsformen. Voraussetzung: Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: Anfang August 2015

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2015

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie unter Angabe der Chiffrenummer bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, SG Personal/Organisation, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 15 60.

Wenn uns Ihre Bewerbung überzeugt hat, werden Sie zu einem Eignungstest eingeladen. Dieser findet am 6. März 2015 statt.

Kfz-Mechatronikerin/ Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge
Chiffre: AB 2716

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Planung, Wartung, Prüfung, Instandsetzung, Aus- und Umrüstung von Kraftfahrzeugen

■ Analyse elektrischer, mechanischer und hydraulischer Systeme

■ Erstellung von Prüfungsprotokollen mithilfe von Informations- und Kommunikationssystemen

■ Durchführung von Fehlerdiagnosen an Kraftfahrzeugen.

Außer guten schulischen Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, erwarten wir technisches Verständnis und praktisches Geschick, kommunikative und kooperative Fähigkeiten sowie gute Umgangsformen.

Voraussetzung: Realschulabschluss
Ausbildungsbeginn: September 2015

► Seite 18



◀ Seite 17

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre:

Bewerbungsfrist: 23. Januar 2015
Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie unter Angabe der Chiffrenummer bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, SG Personal/Organisation, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 15 60.
Wenn uns Ihre Bewerbung überzeugt hat, werden Sie in den Winterferien zwischen dem 9. und dem 20. Februar 2015 an zwei Tagen in

die Kfz-Werkstatt zum Probearbeiten sowie einem Test eingeladen.

■ **Das Städtische Vermessungsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt 2015 folgende Ausbildungsplätze aus:**

**Vermessungstechnikerin/
Vermessungstechniker
Fachrichtung Vermessung
Chiffre: AB 6215**

Sie sind engagiert, motiviert und begeistern sich für einen technischen Beruf? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als Auszubildende/-r Vermessungstechniker/-in. Es erwarten Sie interessante Aufgaben im Außen- sowie im Innen-

dienst. Dies sind unter anderem die Durchführung von Katastervermessungen, Lage- und Höhenvermessungen, Bauabsteckungen und die vermessungstechnische Bearbeitung von Messergebnissen am Computer.

Wir erwarten neben guten schulischen Leistungen, vor allem in den Fächern Mathematik, Physik und Informatik, eine gute körperliche Konstitution und gute Umgangsformen. Die Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins Klasse B ist Voraussetzung.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur

Ausbildungsbeginn: Anfang August 2015

**Bewerbungszeitraum:
28. Februar 2015**

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und beglaubigten Kopien des Abschlusszeugnisses Oberschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie unter Angabe der Chiffrenummer bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Abt. Zentrale Aufgaben, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 39 10.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Amtliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

In seiner Sitzung am 25. September 2014 hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. V3053/14 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen mit einer Bilanzsumme von 358.600.797,17 Euro davon entfallen auf der Aktivseite auf

■ das Anlagevermögen 329.727.572,27 Euro

■ das Umlaufvermögen 28.869.585,00 Euro

■ die Rechnungsabgrenzungsposten 3.639,90 Euro davon entfallen auf der Passivseite auf

■ das Eigenkapital 143.321.287,08 Euro

■ Sonderposten 162.090.947,89 Euro

■ die Rückstellungen 4.885.900,00 Euro

■ die Verbindlichkeiten 46.499.262,20 Euro

■ die Rechnungsabgrenzungsposten 1.803.400,00 Euro

einem Jahresverlust von 83.534.573,00 Euro

einer Ertragssumme von 171.448.966,01 Euro

einer Aufwandssumme von 254.983.539,01 Euro

wird festgestellt.

2. Die Zuführungen der in 2013 unterjährig geleisteten Liquiditätshilfen in Höhe von 81.335.422,86 Euro in die Kapitalrücklage werden bestätigt.

3. Der Jahresverlust 2013 von

83.534.573,00 Euro abzüglich der bereits mit der Rücklage verrechneten 278.786,68 Euro wird

a. mit der Rücklage in Höhe von 81.335.422,86 Euro verrechnet.

b. auf neue Rechnung in Höhe von 1.920.363,46 Euro vorgetragen.

4. Der allgemeinen Rücklage wird im Jahr 2014 ein Betrag in Höhe von 53.862,81 Euro zum Verlustausgleich aus dem Jahr 2012 entnommen.

5. Der Betriebsleiterin wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Die B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes ‚Kindertageseinrichtungen Dresden‘ für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 14. April 2014

Stephanie Oberhauser
Wirtschaftsprüferin

B & P GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden an sieben Tagen nach Erscheinen der Bekanntmachung öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Dr.-Külz-Ring 19 im Sekretariat der Betriebsleiterin, 1. Etage, Zimmer 49, während der Sprechzeiten dienstags und donnerstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zu

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Masterplan Lärminderung 2014 (Entwurf)

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 3. November 2014 mit Beschluss-Nr. V2946-UK/FH/001-14 den Entwurf des Masterplanes Lärminderung 2014 gebilligt und beschlossen, diesen zur Anhörung und Mitwirkung der Öffentlichkeit nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für einen Monat öffentlich auszulegen.

Mit dem Planentwurf wird der Masterplan Lärminderung vom 16. März 2009 auf der Grundlage der Ergebnisse der Lärmkartierung 2012 (vgl. www.dresden.de/laermkarten) fortgeschrieben. Er benennt die Handlungsschwerpunkte für die Lärminderung im Ballungsraum, den Umgang mit den kartierten Hauptverkehrsstraßen außerhalb des Ballungsraumes und die vor einer Zunahme der Belastung zu schützenden ruhigen Gebiete. Außerdem stellt er das Ergebnis

der Evaluierung des gültigen Masterplanes und das aktuelle Maßnahmenkonzept dar.

Die Öffentlichkeit wird am **Mittwoch, 21. Januar 2015, 19 Uhr, im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden (Eingang Landhausstraße)**, über den Planentwurf informiert und zu den vorgeschlagenen Lärminderungsmaßnahmen angehört. Der Entwurf des Masterplanes Lärminderung 2014 liegt vom **5. Januar bis einschließlich 5. Februar 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Raum N120, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, während der Sprechzeiten aus:

- montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
 - dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr,
 - mittwochs geschlossen.
- In dieser Zeit besteht die Möglich-

keit, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen. Stellungnahmen können noch bis zum 20. Februar 2015 beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprechzeiten im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Raum N120 (1. Obergeschoss), zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung unberücksichtigt. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/laerm einsehbar.

Dresden, 9. Dezember 2014

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **15. Dezember 2014, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 12. Dezember 2014 als bekannt

gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech

(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin

Christa-Maria Ossapofsky

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags.

Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.

Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich.

Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

BELÜG' DICH NICHT SELBST!

Die Gouda-Diät im Käseblatt funktioniert bestimmt auch ...

Für die Gesundheit gibt's doch jetzt eine App ...

Mein Rücken entspannt sich auch abends auf der Couch ...

Erst brauch' ich noch die neuen, schicken Sportschuhe ...

Die 12 Kilo mehr sieht doch sowieso kein Mensch ...

Ab 2018 hab ich bestimmt viel mehr Zeit ...

Mein täglicher Fitness-Joghurt tut's doch auch ...

Meine Ausreden sind anscheinend noch fauler, als ich ...

Über-/über-/über-/übermorgen fange ich an ...

* Gilt für Fitness und alle Kurse. Bei einer neuen Mitgliedschaft von mind. 12 Monaten Laufzeit zum monatlichen Beitrag ab 60 € sind die ersten 6 Monate um 50 % ermäßigt!

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT
1. PLATZ
Testsieger Fitness-Studios
TEST aus 2014
www.difq.de
www.injoy-med.de

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
GUT (2,4)
www.test.de

WQM
WISSENSCHAFTLICH QUALIFIZIERTES MUSKELTRAINING

Fühl Dich NEU
INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

**3 Wochen testen für nur 29€ oder
6 Monate 50% sparen!***

Angebot gilt bis 28.02.2015

Informationen unter **Telefon: 0351-3179212**

INJOYmed Dresden, Barthel-Vogelsang Health GmbH & Co KG

Inhaber: Raoul Barthel • Glashütter Straße 101 • 01277 Dresden • www.injoymed-dresden.de



**Kerngesundheit
kommt von innen.**

Michel-Reisen

**Ihr Reisepartner
aus der Oberlausitz**

→ alle Reisen inkl. Haustürabholung



Advent, Weihnachten & Silvester

Weihnachten in der Eifel & Luxemburg

6 Tage 22. – 27.12.14 **469,- €**

Weihnachtsromantik im Harz

5 Tage 22. – 26.12.14 **425,- €**

Weihnachten in der Hohen Tatra & im Zipser Land

6 Tage 22. – 27.12.14 **429,- €**

Glanzvolles Silvester in der Walzerstadt Wien

Gelegenheit zum Besuch des „Mozart-Strauss-Konzerts“ im Wiener Kursalon
5 Tage 28.12.14 – 01.01.15 **449,- €**

Silvestertage im Harz

Wernigerode – Stolberg – Universitätsstadt Göttingen – Halberstädter Dom
6 Tage 27.12.14 – 01.01.15 **499,- €**

Winter & Frühjahr 2015

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten

Skifahren – Langlaufen – Winterwandern
8 Tage 10. – 17.01.15 · 14. – 21.02.15 · 28.02 – 07.03.15 **ab 499,- €**

„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz

Erholung und Entspannung auf Rügen
8 Tage 15. – 22.03. · 12. – 19.04.15 **ab 555,- €**

Frühlingzauber in der Toskana

Toskanische Villen, farbenfrohe Kamelienblüte und Wein & Pasta erwarten Sie!
6 Tage 25. – 30.03.15 **399,- €**

Ausgewählte Rundreisen 2015

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln

Ätna – Taormina – Catania – Äolische Inseln – Bergstadt Enna – Palermo
11 Tage 11. – 21.04. · 16. – 26.05. · 29.08. – 08.09.15 **ab 899,- €**

Marokko – zwischen Königspalästen und Felswüste

Einzigartige Königsstädte, traumhafte Oasen, faszinierende Kultur
16 Tage 10. – 25.04.15 **1.199,- €**

Erlebnisreise zu den Metropolen der Iberischen Halbinsel

Madrid – Lissabon – Fátima – Porto – Santiago de Compostela – San Sebastián
12 Tage 25.04. – 06.05.15 **1.199,- €**

Große Rundreise durch den Westen der Türkei

Zu den Sehenswürdigkeiten Istanbuls und Kleinasien
14 Tage 02. – 15.05.15 **1.199,- €**

Rumänien erleben

Banat – Siebenbürgen – Bukarest – Donaudelta – Moldauklöster
12 Tage 25.05. – 05.06.15 **1.049,- €**

Perlen des Baltikums & Zarenstadt St. Petersburg

Danzig – Königsberg – Riga – Tallinn – St. Petersburg mit Bernsteinzimmer
13 Tage 02. – 14.06. · 17. – 29.06. · 21.07. – 02.08.15 **ab 1.359,- €**

Norwegens Westküste – Reich der faszinierenden Fjorde

Oslo – Trondheim – Atlantikstraße – Geiranger-, Sogne- & Hardangerfjord
9 Tage 12. – 20.06. · 23.06. – 01.07. · 12. – 20.07.15 **ab 1.279,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).

Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter

Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429